

Neu in Klotzsche –
ein Regenbogen
Seite 7

Gute Aussichten –
die Alberthöhe
Seite 8

Dankeschön – sagt
der Klotzscher Verein
Seite 11

Das Klotzscher Heideblatt



U N A B H Ä N G I G E H E I M A T Z E I T S C H R I F T

Mitglied im Klotzscher Verein e.V.

0,50 EURO

48. AUSGABE – IV. QUARTAL 2009

Klotzsche 1309 bis 2009 – Lebendige Geschichte



Foto: Flughafen Dresden GmbH

Bescherung am Flughafen

Traditionelle Flughafen-Bescherung: Der Weihnachtsmann wird wie schon in den Vorjahren auf dem Flughafen in Dresden-Klotzsche an Kinder Geschenke verteilen. Der Rauschebart kommt mit einem Jet der Christmas Air und legt am Vormittag des Heiligabend auf seiner weltweiten Tour einen kurzen Zwischenstopp ein, um Groß und Klein seine Gaben zu bringen, teilte der Flughafen auf Anfrage mit.

Schon seit November bietet der Flughafen Neugierigen donnerstags und freitags zur Einstimmung auf die Festtage abendliche Lichtertouren an. Treff ist am Informationsschalter. Die zweistündigen Führungen beginnen bei

Glühwein, Saft und weihnachtlichem Gebäck. Dann werden die Flughafen-Kulissen gelüftet. Zunächst steht ein Rundgang durchs Terminal und eine zünftige Sicherheitskontrolle auf dem Programm. Bei einer Fahrt im Vorfeldbus können Starts und Landungen von Flugzeugen hautnah miterlebt werden. Dann gibt es einen Abstecher in die Hallen mit der Technik für den Winterdienst und die Flugzeugabfertigung. Höhepunkt ist die Besichtigung der Feuerwache mit den Fahrzeugen «Panther» und «Mamba». Je nach Wetterlage gibt es eine Vorführung der modernen Löschwagen.

(hbl.)

Rätsel um neues Haus

Rätselraten um einen geplanten Hausbau auf dem Grundstück Alexander-Herzen-Straße 21a: Bürger aus Klotzsche laufen Sturm gegen das geplante Projekt (Leserzuschrift Seite 12). Diese fürchten, dass wegen des Neubaus sämtliche Bäume auf dem Grundstück gefällt werden müssen. Demnach sollen sieben Eigentumswohnungen entstehen. Das neue Haus füge sich nicht in das Ensemble der schon vorhandenen Villen ein und habe eine „klotzige“ Einfahrt zu einer Tiefgarage, heißt es in einem Flugblatt und im Internet (www.kontra-kahlschlag.de). Der Charakter des Viertels würde beschädigt. Die Kritiker berufen sich auf ein Exposé des Bauträgers.

Das Grundstück sei derzeit mit einem für die Gegend „eher untypischen kleinen Einfamilienhaus bebaut“, hieß es dazu bei der Stadtverwaltung auf Anfrage. Ein Antrag auf Baugenehmigung sei bisher noch nicht gestellt worden. Aber es sei ein Baugrundstück, da dürfe gebaut werden. Und offensichtlich gibt es einen Interessenten: Es sei ein Vorbescheid ausgereicht worden, hieß es. Der Neubau müsse sich allerdings in die Villenbebauung der Umgebung einfügen – zwei- oder dreistöckige Häuser mit ausgebauten Dächern. Für den geplanten Bau müssten zwar Bäume gefällt werden, aber nicht alle. (*hbl.*)

Neues Wohngebiet

Unterhalb des Wasserturms soll ein neues Wohngebiet für Einfamilienhäuser entstehen. Das geht aus dem neuen Flächennutzungsplan hervor, der im Oktober vorgestellt wurde. Das Neubaugebiet bleibt aber durch einen Grünstreifen vom alten Dorfkern getrennt. Am Flughafen sollen die Flächen für Gewerbe ausgeweitet werden.

IMPRESSUM

Herausgeber:	Dr. B. Baetke u. M. Leuz Mitglied im „Klotzscher Verein e.V.“
Redaktion:	Dr. Brigitte Baetke, Marita Leuz, Ralf Hübner, Jörg Lißner, Franz-Josef Fischer, Siegfried Bannack, Brigitte Otto
Redaktionsbeirat:	Beate Eilers, Ortsamt Michael Pleikies, Architekt Lydia Fritzsche, Familienzentrum Heiderand
Satz und Druck:	Druckerei Lißner, 01109 Dresden Königsbrücker Landstr. 45 Tel. 0351/880 40 59 - Fax 880 66 77 e-Mail: druckerei.lissner@t-online.de
Anzeigen/Vertrieb:	M. Leuz, 01109 Dresden, Altklotzsche 89 Tel. 0351/880 56 45 - Fax 880 74 22
Redaktionsschluss:	Ausgabe 49, am 31.01.10

Transparenz walten lassen

Ein Hausbauer will auf der Alexander-Herzen-Straße investieren. Klotzscher Bürger sind verunsichert. Zu Recht. Der Ruf der Branche ist ruiniert. Häuser verfallen, viele Neubauten wiederum sind einfach nur schlecht. So ein Hausbau ist keine reine Privatsache. Damit wird in das Umfeld von Menschen eingegriffen. Diese müssen die Häuser ja ertragen. Verwaltung und Bauherr wären deshalb gut beraten, Transparenz walten zu lassen. Und die Bürger sind gut beraten, ihre Meinung laut zu sagen.

Ralf Hübner

Hilfe beim Fest-Braten

Beim Festtagsbraten zu Weihnachten können die Familien auf die Hilfe von Klotzscher Gastwirten zählen. Vorbei die Stunden des Wartens und Bruzzelns in der Küche. «Gans to go» – nennt sich ein Angebot des Hotels «Dresdner Heide». Bis zum 20. Dezember muss die Bestellung eingegangen sein – schon stehen Gans oder Ente pünktlich zum Fest knusprig und braun gebraten auf dem Mittagstisch. «Töpfchen mitbringen», heißt es im «Anno Domini». «Manche behaupten, bei uns gebe es die beste Ente und das beste Rotkraut in ganz Dresden», sagte Chefin Jutta Zichner. Es gebe einen festen Stamm von Leuten. Die holten sich in jedem Jahr ihren Braten im «Anno Domini». Auch für die «Schmiedeschänke» sind Weihnachtsgänse außer Haus nichts Neues. «Aber unbedingt vorbestellen», bittet Torsen Brendel vom Küchen-Team.

Früher weit verbreitet – jetzt immer seltener: Der eigene Stollen vom Bäcker. Den Stollen-Teig selbst machen und dann fachgerecht backen lassen. «Nach Absprache ist es aber noch möglich», heißt es in der Bäckerei Donath. (*hbl.*)

Neue Buslinien

Neue Buslinien in Klotzsche: Die Linie 70 führt vom Industriegebiet Nord im Flughafengebiet über Bahnhof, Hellerau und Trachau nach Gompitz. Die Linie 80 fährt künftig «anders herum»: Vom Bahnhof Richtung Grenzstraße, Flughafen, AMD und Boxdorf nach Trauchau und Omschwitz. Neu ist auch die Linie 72 von ZMD auf der Grenzstraße ins Fontane Center, zum Käthe-Kollwitz-Platz, Bahnhof, Neue Brücke zu Infineon. Von da geht es über Karl-Marx-Straße, Kieler Straße, Greifswalder Straße, Hellerau und Radebeul in den Elbepark. Die Linie 77 bleibt unverändert.

Nachruf Gabriele Martin

Mit ihr hat alles angefangen. Zusammen mit ihrem Mann Holger hat Gabriele Martin vor 20 Jahren das «Klotzscher Heideblatt» als neue Ortszeitung aus der Taufe gehoben. Dabei hatte sie die «Heidezeitung» von einst vor Augen. Sie wollte aber nicht nur an eine alte Tradition anknüpfen. Es sollte auch etwas Neues sein. Eine neue Zeit war angebrochen und die neue Zeitung sollte Nähe schaffen, Menschen miteinander verbinden, sollte informieren und erinnern, wahrheitsgetreu und authentisch. Gabi wollte wachrütteln. Sie liebte ihr Klotzsche und seine Einwohner. Als sich die Klotzscher praktisch über Nacht in einem neuen Staat wiederfanden, wollte sie Mut machen, sich in die Gesellschaft einzubringen, beim Aufbau mitzumachen. Die neue Zeitung, Gabis Zeitung, sollte an die Geschichte des Ortes erinnern und Identität stiften – bei jenen, die schon seit Generationen in Klotzsche lebten und den



anderen, den Neuen im Ort. Ohne Gabi wäre es nicht gegangen.

Die Ideen aus dem Hause Martin nahmen Gestalt an. Eine Redaktion wurde gesucht und gefunden. Bei Gabi liefen die Fäden zusammen. Sie gab der neuen Zeitung, dem «Heideblatt», das Gesicht, ein schönes Gesicht, eine Gazette, klein und fein. Das konnte sie. Sie war Werbegestalterin, sie liebte ihren Beruf und das war zu spüren. Die Klotzscher konnten es sehen, als sie im Juni 1990 die Pilot-Ausgabe des «Klotzscher Heideblattes» das erste Mal in Händen hielten. Die Auflage war im Nu vergriffen. Das machte Mut. Die Mühe hatte sich gelohnt. Die Klotzscher hatten ihre «Heidegasse» wieder. Am 12. Oktober 2009 hat Gabi Martin viel zu früh die Zeichenstifte für immer aus der Hand gelegt. Liebe Gabi: Jede neue Ausgabe dieses Blattes wird uns immer wieder an Dich erinnern. Wir werden Dich nicht vergessen. Danke!

Die Redaktion

Der 5. Nordlicht-Kalender wird von der Stadtteilrunde Klotzsche veranstaltet. Mit vielen Veranstaltungen an unterschiedlichen Orten bietet er auch in diesem Jahr in der Vorweihnachtszeit Interessantes für Groß und Klein. Nähere Informationen über Aushänge oder unter www.stadtjugendring-dresden.de



Kieler Straße 2, 01109 DD · Klotzsche (Nähe Kurhaus) Tel.: 0351/88 00 734

Ihr Fachgeschäft mit Servicewerkstatt

Unser Weihnachtsangebot

Philips 37 PFL 8404

37 Zoll (94 cm) LCD-Fernseher, Auflösung 1920 x 1080 Pixel
Full HD, Kontrast dyn. bis 80.000:1, Reaktionszeit 3 ms,
digit. Kabeltuner (DVB-T/C), HDTV-Empfang über Kabel, u.v.m.

* incl Anlieferung, Anschließen, Einstellen, 5 Jahre Garantie (Aufpreis)



899,-€

!!! Frohe Weihnachten und gesundes Neues Jahr !!!



Hier noch die Auflösung des Bilderrätsels:
Der Stein befindet sich an der Christuskirche und erinnert an den Architekt Kandler.

Zum letzten Bilderrätsel erhielten wir keine Zuschrift.

BILDERRÄTSEL 4/09

Wohin führt diese Leiter? In den Himmel evtl. zum Weihnachtsmann?

(Der Gewinner wird im nächsten Heideblatt veröffentlicht und erhält ein Jahres-Abo des Klotzscher Heideblattes)



Liebe Leser des Heideblattes,

eigentlich muss ich es niemand sagen, dass es belastenden und motivierenden Stress gibt, weil die meisten Menschen das wissen. Trotzdem gibt es Situationen, in denen diese Tatsache ins Bewusstsein rückt und man darüber nachsinnt. Wir waren bzw. sind im Musikverein in einer solchen Lage, zum Glück in der zweiten. In den Herbstferien zogen wir innerhalb des Fontane Centers um und freuen uns trotz unendlich vieler Arbeit täglich über die schönen Räume. Die größte Freude für uns ist es natürlich, dass sich



Schüler und Vereinsmitglieder richtig wohl fühlen und Besucher begeistert sind. Das liegt allerdings auch daran, dass zurzeit in unserem Foyer und im Gang wundervolle Quilts (Patchworkarbeiten) gezeigt werden – und dies noch bis Weihnachten. Die Vernissage Ende Oktober war ein Höhepunkt in unserem Vereinsleben. Die Ausstellung kann ab 9 Uhr morgens bis gegen 19 Uhr besucht werden und Sie sind herzlich dazu eingeladen.

Um zwei Fotos genügend Raum zu geben, möchte ich mich kurz fassen und Ihnen nur noch unser traditionelles Weihnachtskonzert empfehlen. Leider kann es in diesem Jahr nicht direkt in Klotzsche stattfinden, der Weg ist aber trotzdem nicht zu weit. Außerdem ist der Ort mit der Linie 7 gut zu erreichen:

Das Konzert mit weihnachtlichen Motetten und Liedern unter Mitwirkung aller Paukenschlag-Ensembles findet am Freitag, dem 4. Dezember um 19.30 Uhr im katholischen Gemeindehaus neben der Garnisonskirche (Stauffenbergallee) statt.

*Herzliche Grüße
Ihre Maria Gerloff*

Metallbau

Bernd Domaschke
Schmiedemeister

Königsbrücker Landstr. 115 · 01109 Dresden
Tel. 0351/890 62 82 · Fax 0351/890 62 81
Funk 0172/928 07 20



Stahltüren · Tore · Zäune · Geländer · Vergitterungen
Reparatur · Schmiede- u. Schweißarbeiten · Schlüsselservice und Verkauf

Mitglied im Fachverband Metall Sachsen



Naturheilpraxis

Luise Jakubeit - Heilpraktikerin



Greifswalder Straße 8
D-01109 Dresden

Sprechzeiten nach Vereinbarung

fon 0351 88 92 563
fax 0351 88 92 564
mail luise.ja@web.de
www naturheilpraxis-jakubeit.de

Weihnachten im Glashaus

Veranstaltungen zur Weihnachtszeit

28.11.09 | 17.00 – 18.30 Uhr

„VERGESSENE UND NIE GEHÖRTE
WEIHNACHTSLIEDER“ aus 7 Jahrhunderten
in 11 Sprachen
Eleonora Gehrisch – Gesang/Sprache,
G. W. Wagner – Marimba/Piano

05.12.09 | 18.00 – 19.30 Uhr

Märchenlesung „DAS VERSCHENKTE
WEINEN“ nach W. Heiduczek
Wort: Katrin Jung, Musik: Fabian Klentzke

12.12.09 | 17.00 – 18.30 Uhr

Der Dresdner Schriftsteller Mathias Ullmann
liest aus seinem neuen Roman
„OHNE ENGEL“, musikalisch unterstützen
ihn dabei die „Billy Boys“

Eintritt jeweils 8,00 €, Kinder 5,00 €,
Kartenreservierung und Verkauf im Glashaus, telefo-
nisch oder per e-mail sowie im Kalahari Laden
Dresden/Bischofsweg 28.

Weihnachtsbäume erhalten Sie ab dem 04.12.09,
getopfte Koniferen und Weihnachtsbäume in
Baumschulqualität ab sofort.

Tagsüber betreut...
...abends zu Hause



Wir beraten, pflegen, betreuen,
bieten Hilfe in der
Caritas - Senioren - Tagespflege

“ St. Anna “



Goethestraße 27,
01109 Dresden-Klotzscher
Tel.: 0351 / 890 86 59
www.st-anna-dd.de



**FENSTER ■ TÜREN
TROCKENBAU
MONTAGEBETRIEB
STEFAN BAETKE**
01109 Dresden ■ Altklotzsche 80
Tel./Fax (0351) 8902080, 8902093
e-mail: bst.baetke@t-online.de

- Neue Fenster müssen gewartet werden, damit sie auch nach Jahren wie neu funktionieren.
- Beschläge, Dichtungen und Bewegungsmechanik sollten immer gut zueinander justiert sein, damit Kälte- und Schallbrücken ausbleiben.
- Schwergängigkeit und Klemmen beim Schließen und Öffnen sind Anzeichen für Funktionsmängel.

RUFEN SIE UNS AN !

**Als Fachbetrieb helfen wir Ihnen bei
der Mängelbeseitigung**

*Die Redaktion des Klotzscher
Heideblattes wünscht allen Lesern
eine frohe Weihnacht und
ein gutes Jahr 2010.*

Ho-ho-ho! Wir wünschen allen unseren
Kunden kuschelig warme, himmlisch ruhige,
wahninnig erholsame, kalorienbombige,
engelsschöne und rentierstarke Weihnachten.

Ihre
Generalagentur
Thomas Fischer
Klotzscher Hauptstr. 10 • 01109 Dresden
Telefon 0351 / 880 60 28



Ein Unternehmen der
ERGO Versicherungsgruppe



Familienzentrum Heiderand

Familie(n) leben im Dresdner Norden Das Familienzentrum Heiderand 2009/2010

Es erfreut uns jedes Jahr aufs Neue, das Familienleben im Dresdner Norden beobachten zu dürfen. Unsere vielfältigen Angebote der Familienbildung und Gemeinwesenarbeit wurden, zu unserer Freude, auch dieses Jahr sehr zahlreich besucht und genutzt. Wir konnten Familien mit ihren Kindern auf den Weg in die Kindertagesbetreuung begleiten und verabschieden und neue Dresdner Erdenbürger nach unseren Geburtsvorbereitungskursen im Familienzentrum begrüßen. Besonderen Nachwuchs haben auch wir bekommen. Unsere Mitarbeiterin Frau Werner hat im April 2009 ihren Sohn Ernst Friedrich geboren, auf den



Foto: Familienzentrum

wir natürlich besonders stolz sind. Frau Werner wird in der Elternzeit durch unsere Mitarbeiterin Frau Jana Walzer hervorragend ersetzt. „Unsere Angebote sind sehr vielseitig. Uns ist es wichtig, die Dresdner Familien des Nordens

da abzuholen wo sie gerade sind und die Themen anzubieten, die die Eltern und Erziehenden gerade beschäftigen. Bei unserer Angebotsgestaltung möchten wir die Bedürfnisse und Interessen sowie die Erfahrungen von Familien aus unterschiedlichen Lebenslagen und Erziehungssituationen berücksichtigen und gezielt darauf eingehen“, sagt Frau Lydia Fritzsche, Leiterin des Familienzentrums.

Ein Highlight war im Jahr 2009 für uns das 3. Klotzcher Stadtteilstfest am Flughafen Dresden im Rahmen der 700-Jahrfeier Klotzsches. Dort hatten wir die Gelegenheit, unsere Angebote vorzustellen und mit Dresdner Familien ins Gespräch zu kommen. Ein großer Dank geht dabei an die fleißigen Organisatoren.

Unsere Kursangebote von Geburtsvorbereitung bis Seniorenchor werden auch im Jahr 2010 angeboten und können mit aktuellen Terminen unter **www.familienzentrum-heiderand.de** eingesehen werden. Neben den

bewährten Kursen, Vorträgen, Bastelangeboten und Beratungen bieten wir 2010 neu an: TanzGarten für kleine Tanzmäuse ab 2 Jahren, Kindertanz für Kinder ab 3 Jahren und die Trageberatung über die Dresdner Trageschule. Des Weiteren freuen wir uns mit Ihnen auf einen Familienwandertag am 08.05.2010 und auf ein lustiges Kindertagsfest am 01.06.2010. Auch wird wieder unser beliebter Kindersachen-Flohmarkt am 24.04.2010 stattfinden.

Als Ausblick für das Jahr 2010 noch einen Spruch von F. Grillparzer: „Monde und Jahre vergehen, aber ein schöner Moment leuchtet das Leben hindurch.“ Wir wünschen allen Dresdner-Nordlicht-Familien,

Behörden, Verbänden, Vereinen und Institutionen frohe Weihnachten und im neuen Jahr viele bleibende Momente.

Ihr Team vom Familienzentrum Heiderand

Wir wünschen unseren Patienten
ein besinnliches Weihnachtsfest
und ein gutes Jahr 2010



Zahnarztpraxis
Dr. Harry Seltz



Boltenhagener Platz 4 A (hinter der Kirche)

*Frohes Fest und alles Gute
für 2010 wünscht*

Dipl. med. Roland Fuchs
Facharzt für Orthopädie/Chirotherapie

Lehngutstraße 6
01108 Dresden/Weixdorf
Tel.: 0351/880 62 83

In Klotzsche leuchtet ein Regenbogen

Schon am 3. August dieses Jahres öffneten sich die Türen für die Kinder eines neuen Kindergartens in Klotzsche, gemeinsam mit ihren Eltern eroberten sie die wunderschönen ebenerdigen Räume. Etwas später, am 30. August 2009, erfolgte die feierliche Einweihung des evangelischen Kindergartens Regenbogen und Groß und Klein wurde geladen. Das Fest stand unter dem Motto: „...und endlich ist es groß.“

Es wurde ein Tag, der wahrlich einem Regenbogen glich. Farbig, fröhlich und von vielen fleißigen Helfern getragen. Nach einer Kinderkantate im Gemeindegottesdienst folgte die feierliche Einweihung. Frau Pfarrerin Reime konnte viele Gäste begrüßen, den Landesbischof, zahlreiche Politiker, Eltern und Großeltern und natürlich die wichtigsten des neuen Hauses, die Kinder.

Die Klotzscher sind sehr froh über diese

Erweiterung des Kita-Angebotes und so wünschen wir den neun Beschäftigten sowie allen Nutzern des Kindergartens, dass die Farben im Unterschied zum natürlichen Regenbogen nie verblassen, dass ein christliches Miteinander gelebt und erfahren werden kann und dass das Haus ein Ort der Begegnung von Jung und Alt, von Gruppe und Individuum wird.

Franz-Josef Fischer



CDU-Prominenz weiht den Kindergarten Regenbogen ein

Gedenktafel für Bildhauer Prof. Johannes Schilling

Spendenaufruf

Mittweida 1828 – 1910 Dresden

Schöpfer der „Vier Tageszeiten“ am Aufgang zur Brühlischen Terasse u.v.a.m.

Liebe Leser unseres Heideblattes, liebe Klotzscher, nach jahrzehntelangem vergeblichem Bemühen möchten wir, der „Freundeskreis Schilling“ und der „Klotzscher Verein“, dem bedeutendsten Vertreter des Spätklassizismus in Dresden und Ehrenbürger unserer Stadt und Sachsens anlässlich seines 100.Todesstages (21.03.2010) eine Gedenktafel an seinem ehemaligen Wohnhaus Goethestraße 9 anbringen. Wir bitten Sie um Ihre finanzielle Unterstützung. Eine Spendenquittung kann bei Bedarf ausgestellt werden.

**Ansprechpartner: Erika Hofmann vom „Freundeskreis Schilling“, Telefon 0351-880 61 27
Spendenkonto-Nr.: 3120 122 857**

bei der: Ostsächsischen Sparkasse Dresden, BLZ: 850 503 00

Kontoinhaber: Klotzscher Verein e.V.

Kennwort: „Schilling“

 <h2>Nesthäkchen</h2> <p>Wir danken unserer verehrten Kundschaft für das Vertrauen und wünschen Ihnen und Ihren Mäusen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für 2010.</p> <p>Boltenhagener Str. 44 · 01109 Dresden Telefon 0351/8 88 14 94 · Fax 0351/8 88 14 96 Funk 0160/22 18 43 · Email: Nesthaekchen-dd@t-online.de</p>	 <h2>Bücherwurm</h2> <p>Buchhandlung & Schreibwaren</p> <p>Allen großen und kleinen Lesern ein frohes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr.</p> <p>Inhaberin Uta Nowak Karl-Marx-Straße 16 01109 Dresden Tel. 0351/889 38 61 Fax 0351/889 38 63 www.buecherwurm-dresden.de</p>
--	--

Klotzsche von der Schokoladenseite



Elfriede Schmiede,
die mit dem lustigen
Käppi rechts, arbeitete

JEDEN TAG IM BALLSAAAL

bei der Firma Herbert Wendler KG auf der Max-Hünig-Straße. Mehr als 25 Jahre, seit 1963. Die Maschinen standen mitten im Ballsaal. Begonnen hatte sie oben in der Gelee-Abteilung bei Gummischlangen, – Püppchen und der ganzen Zoomischung. Vielleicht können sich die Älteren an den Geschmack noch erinnern. Waffelmasse machen war Schwerstarbeit. Am liebsten war die heute 73jährige an der Stanze für die Dominowürfel: „Ein Traum mit Marzipan oder Persipan. Die Schokolade wurde extra hergestellt – Schokolade, schwarz wie Briketts“. Im August begannen schon die Weihnachtsvorbereitungen. Zuerst wurde für den Export produziert. Der Chef vom Cafe Reichelt aus Westberlin holte sich seine Lieferungen immer persönlich ab. Den Mund hat sie sich verbrannt, weil für die Inlandsproduktion immer mehr die Butter aus der Schokolade gezogen wurde. Ihre Prämien bekam sie als Bestarbeiterin dennoch: „für die stetige Einsatzbereitschaft, den Betriebsablauf aufrecht zu erhalten und auftretende Engpässe zu überwinden“. Zehn Urkunden hat sie aufgehoben. Außerdem wurden Sonder-schichten gut bezahlt und es gab einen Beutel Dominosteine mit nach Hause: „Es hat Spaß gemacht und wir haben uns wunderbar verstanden.“

Gute Aussichten für die Alberthöhe

Von hier hatte man früher einen wunderbaren Blick über ganz Dresden. Ende des 19. Jahrhunderts wurde auf der Alberthöhe gebaut. Schmucke Landhäuser, bescheidener als die Villen in Königswald, das etwa zur gleichen Zeit entstand. Und „Dresdens größtes Konzert-, Garten- und Ball-Etablissement“ – seinerzeit. Heute wird das einstige „Hotel Alberthöhe“ saniert. Selbst als Baustelle spiegelt der Ballsaal früheren Glanz. Aber große Tanzvergnügen sah er lange nicht. Nach dem Krieg übernahm schon 1953 die Firma von Herbert Wendler das Areal und produzierte hier u.a. die berühmten „Domino-Steine“. Wendler blieb Direktor seiner Firma, auch nach der Enteignung 1972. Trotz Rückübertragung des Eigentums an den Firmengründer lies sich dieser Betriebsteil des VEB Dauerbackwaren Dresden nicht über die Wende retten. Herbert Wendler hat die Insolvenz und den Verfall der Gebäude nicht mehr erlebt. Aber seine Domino-Steine werden in Dresden weiter produziert, in den modernen Produktionsstätten der Firma „Dr. Quent“.



Postkarte aus dem Archiv S. Bannack

Antik & Trödel

An- und Verkauf

Angelika Neumann

<p>Langebrücker Str. 7a 01465 Schönborn Tel.: 03528 - 41 87 25 Fax: 03528 - 41 87 26 Mi. 15-18 Uhr - Sa. 10-17 Uhr o. n. Vereinbarung</p>	<p>Bruhmsstraße 4 g 01465 Langebrück Tel.: 035201 - 81 320 Fax: 035201 - 81 319 Mo.-Fr. 9-18 Uhr - Sa. 9-12 Uhr o. n. Vereinbarung</p>
---	--

info@at-neumann.de · www.at-neumann.de

mb

Marita Bergmann
Brühmsstraße 4 g
01465 Langebrück
Tel.: 035201/813 - 18 Fax: -19
maritas.bestellcenter@gmx.de

Öffnungszeiten:
Montag - Freitag 9 - 18 Uhr
Samstag 9 - 12 Uhr o.n. Vereinbarung

Marita's Bestellcenter und Elektrowaren

- Leuchtmittel aller Art
- Lichterketten + Ersatzteile
- Batterien auch für Uhren u. Fotos
- Kleingeräte + Zubehör u. Ersatzteile
- Annahme Reinigung u. Färben
- Geschenkartikel Weihnachten
- Post Modern



Ballsaal – Kino – Produktionshalle. Eine Gebäude-Karriere mit Tendenz zur Ruine. Was kann man da noch machen?

und leiten es über Spiegelkanäle in die Wohnungen.



Sanieren, meint Uwe Herrmann, Aufsichtsrats-Chef der VENTAR Immobilien AG und stellt das Bauträger-Konzept vor.

In diesem dreigliedrigen Bau mit Seitenflügel und Vorderhaus entstehen 21 Wohnungen, zwischen 60 und 120

Quadratmeter groß. Das Besondere: die neun Lofts.

Und die wunderschöne Stuckdecke?

Wird verkleidet und erhalten. Ebenso das große Kuppeldach. Die Säulen bleiben als Zimmerschmuck unverkleidet.

Eine schwäbische Firma baut so teuer?

Wir sind Spezialisten für die Sanierung anspruchsvoller Immobilien, haben z.B. das Weingut Lößnitz oder die Wetterwarte hier in Klotzsche gerichtet, aber natürlich auch Wohnhäuser wie auf der Großenhainer Straße. Seit fünf Jahren bauen wir gemeinsam mit der sächsischen Firma SMC und ausschließlich hier in Sachsen.

Und zu welcher Wohnung wird der Ballsaal gehören?

Ihr Weihnachts-Wunsch?

Bis der Schnee kommt, soll das Dach zu sein, dann klappt es auch mit dem Innenausbau im Winter. Im nächsten Spätsommer soll Einzug gefeiert werden.

Die Emporen bleiben und dazwischen wird eine Decke eingezogen. So entsteht das erste Obergeschoß. Die Wohnungen erstrecken sich von der großen Fensterfront bis in die Mitte des Saals. Durch die offene Loft-Konzeption, Glasschiebetüren usw. geht das Licht bis in das Wohnungsinere. Die Grund-Idee dafür haben wir für den Ausbau der ehemaligen Pianofabrik in Löbtau entwickelt. Zusätzlich fangen Prismen auf dem Dach das Licht ein

Die Alberthöhe wird künftig mehr privat als öffentlich sein, aber ein Schmuckstück. Das tut dem Antlitz von Klotzsche gut.

Brigitte Otto

Fotos: Dietmar Otto, Archiv S. Bannaack, Ventar, privat

Unserer großen und kleinen Kundschaft wünschen wir ein fröhliches Weihnachtsfest sowie Gesundheit, Glück und Erfolg im Jahr 2010.

Geschenkartikel & Spielwaren

Ch. Werner
Karl-Marx-Straße 8
Telefon und Fax 0351-880 43 08

Unserer werten Kundschaft wünschen wir eine frohe Weihnacht und einen erfolgreichen Jahreswechsel

In freundlicher Verbundenheit
Bäckerei F. Winkler

Klotzsche · Boltenhagener Straße 15

Telefon: 0351/880 42 64

Öffnungszeiten: Di–Fr 7–18 Uhr, Sa 6–11 Uhr

Dank

Das Jubiläumsfest 700 Jahre Klotzsche wurde möglich durch das finanzielle Engagement zahlreicher Sponsoren und privater Spender.

Vielen Dank

Alpha Lernhilfe Hertel,
Arztpraxis Frau Dr. Klingebiel,
Arzpraxis Frau Dr. Kühn,
Arztpraxis Frau Dr. Heidrun Link,
Arztpraxis Herr Dr. Stephan Reinalter,
Autohaus Peschel,
„Augustus Rex“ Erste Dresdner
Spezialitätenbrennerei
Bundestagsabgeordneten
Frau Dr. Volkmer,
DRK Ortsverein Klotzsche
EADS Flugzeugwerke GmbH,
Edeka-Markt Karl-Heinz Scheller,
Eisgarten Pinguin, Gröditz,
Elektrohaus Plum,
Firma Cewe Color Dresden,
Firma Dannenmann GmbH & Co.
Bauland Klotzsche KG,
Firma GLOBAL FUNDRIES,
Firma Tschierschke Garten- und
Landschaftsbau GmbH,
Firma Zschätzsch, Flughafen Dresden
GmbH,
Foto Dähn Klotzsche,
Gaststätte Anno Domini,

IMA Materialforschung - und
Anwendungstechnik GmbH,
Logoplus GmbH,
Modegeschäft Belinda-Moden,
Montagebetrieb Stefan Baetke,
Ortsamtsleiter Klotzsche Herrn Ecke
Ostsächsischen Sparkasse Dresden,
Physiotherapie Kerstin Pfeiffer
und Ilka Hahn,
REWE Dresden,
Sächsischen Wohnungsgenossenschaft,
Sanitätshaus Israel,
Schallis Thüringer Rostbratwürste
SPD-Ortsverein Dresden-Nord,
Steinmetzbetrieb Peer Hoffmann
Tischlerei Ulpts,
Versicherungsbüro Thomas Fischer,
Volksbank-Raiffeisenbank,
Zahnarztpraxis Frau Dr. Ute Koch,

Andreas Marosi,
Stefan Roth,
Marita und Peter Leuz,
Matthias Beier.



Klotzscher Verein sagt DANKESCHÖN

Dresden, den 28.09.2009

Liebe Klotzscher, werte Dresdner, liebe Vereinsmitglieder und Mitstreiter aus Nah und Fern,

14 Tage ist es her, dass wir das Fest 700-Jahre-Klotzsche begehen konnten. Die positive Resonanz war überwältigend und das Ereignis war ein schöner Beweis für die Solidarität und Verbundenheit der Klotzscher zu ihrem Heimatort. Viele ehemalige Bürger unserer Heimatstadt kamen von Fern und Nah, um diesem Jubiläum beizuwohnen. 20.300 Besucher wurden lt. Angaben der Polizei an den beiden Tagen gezählt. Ein emotionelles WAHNSINN sei hier gestattet, das hatten wir weder erwartet geschweige denn erhofft.

Haben uns die finanziellen Schwierigkeiten durch die Weltwirtschaftskrise noch zu Beginn des Jahres an einem Erfolg unseres Jubiläums zweifeln lassen, so können wir nun Dank der Hilfe unzähliger kleiner und großer Spender, der Unterstützung durch das Ortsamt Klotzsche, der Polizei und der Stadtverwaltung Dresden, durch das Mitmachen der Anwohner beim Straßenfest, der Beteiligung am Festumzug, durch das Öffnen der Höfe und der Kirchen, durch die Teilnahme der ansässigen Vereine und Institutionen, der Handwerksbetriebe, der Gewerbebetriebe, der Banken, der Feuerwehr, dem Forstbetrieb, des Flughafens und durch das Engagement aller Beteiligten, mit Stolz von einem wunderbaren und gelungenem Festwochenende sprechen.

Dafür möchte ich mich im Namen des Klotzscher Vereines aber auch persönlich bei allen Helfern und Sicherheitskräften, bei den Spendern und Sponsoren, unseren und den Mitgliedern der anderen Vereine, den Anwohnern, Anliegern und Mitwirkenden, den vielen helfenden Schülern des Gymnasiums Klotzsche und der Mittel- und Grundschulen, den Teilnehmern des Festumzugs, den beteiligten Kindergärten und nicht zuletzt den Besuchern und Gästen bedanken.



Jutta Zichner
Vorsitzende
Klotzscher Verein e.V.

Federvieh, Reptilien und Orchideen in Weixdorf

Gleich zu Beginn des neuen Jahres 2010 führen die Mitglieder des Vereins der Rassegeflügelzüchter Klotzsche und Umgebung von 1888 e. V. ihre alljährliche Ausstellung im Hohenbusch Center durch. Diese Schau ist der Höhepunkt im Vereinsleben. Ist doch so eine Veranstaltung nur mit der Hilfe von allen Mitgliedern durchzuführen. Das ganze Jahr werden die Tiere gepflegt und versorgt, um im friedlichen Wettstreit zu ermitteln, wer die besten Zuchterfolge vorweisen kann. Hier geht es nicht um das eigene Siegen, man freut sich auch über die Erfolge der anderen Vereinsmitglieder. Ist doch auch die Tagesform der ausgestellten Tiere von Bedeutung. Da hat so mancher Außenseiter die Konkurrenz auf die Plätze verwiesen. Die Züchter kommen aus Klotzsche, Langebrück, Dresden, Volkersdorf, Bärnsdorf, Radeburg, Ottendorf, Leppersdorf, Moritzburg, Boxdorf, Reichenberg, Medingen, Radeberg, Hermsdorf, und Cunnersdorf bei Bannewitz. Gezeigt werden Enten, Hühner, Zwerghühner und eine

große Palette Tauben in unterschiedlichen Rassen und vielen Farbschlägen. Am Freitag bewerten die Preisrichter die Tiere und ermitteln die Vereinsmeister.

Wieder dabei ist die Schlangenwelt Altenberg mit ihren verschiedenen Reptilien. So mancher private Schlangenfrend konnte sich letztes Jahr wertvolle Tipps von den Profis erhaschen. Erstmals präsentiert sich die Deutsche Orchideengesellschaft, Ortsgruppe Dresden, mit einer Kollektion dieser farbenprächtigen Pflanzen. Damit wird einem breiten Interessentenkreis Rechnung getragen.

Wir, der Vorstand der Rassegeflügelzüchter von Klotzsche und Umgebung, möchten Sie hiermit schon jetzt vom 9.1. – 10.1.2010 recht herzlich in das Hohenbusch Center Weixdorf einladen. An beiden Tagen ist für Speisen und Getränke durch unsere Züchterfrauen bestens gesorgt. Ein Renner ist sicher nicht nur der selbstgebackene Kuchen.

Bis dahin wünschen wir Ihnen liebe Leser eine frohe Weihnachtszeit und einen guten Rutsch ins neue Jahr.

Der Vorstand

— Leserschrift —

Herrliche Naturlandschaft? Klotzsche, im Norden von Dresden, am Rande der Dresdner Heide, kann mit Recht stolz auf seine 700-jährige Geschichte sein. Es gilt als beliebte Wohngegend. Neben seiner naturnahen Lage ist dieser Ruf nicht zuletzt durch seine zahlreichen Villengrundstücke mit ihrem reichhaltigen Baumbestand begründet. Leider wurde der grüne Charakter Klotzsches in der Vergangenheit schon nachhaltig beschädigt. Das zeigen uns nicht nur die inzwischen arg ausgedünnten Baumreihen auf vielen Straßen, sondern auch einige „Bausünden“ der letzten Jahre, d.h. der Bau von Häusern, die vom Charakter her, nicht einmal ansatzweise in das vorhandene Ensemble alter Villen passen. (Beispiel ist das Containerhaus Darwinstr. 2a). Ein Zeichen diese fatale Tendenz fortzusetzen, würde die Umsetzung des Bauvorhabens auf dem Grundstück A.-Herzen-Str. 21a bedeuten. Hier soll für einen Neubau mit sieben Eigentumswohnungen und Tiefgarageneinfahrt der gesamte Baumbestand des Grundstückes geopfert werden – für einen Neubau, der wie ein Fremdkörper im vorhandenen Bestand der Villen der Umgebung wirkt und auf allen Sichtachsen den Charakter des ganzen Viertels nachhaltig beschädigen würde.

Die Bewahrung des Charakters im Kernbereich des Villenviertels Klotzsche-Königswald ist in einer Erhaltungssatzung festgeschrieben. Diese fordert eine sensible Prüfung des Baugeschehens. Das scheint hier nicht zu funktionieren. Also Bauen um jeden Preis? Eines ist klar: Jeder Angriff auf den grünen Gürtel von Klotzsche und jede Missbebauung findet unweigerlich Nachahmer. Das Ergebnis wäre eine nachhaltige Schädigung der unverwechselbaren Ausstrahlung dieses Viertels sowie ein beträchtlicher Verlust an Lebensqualität für alle Klotzscher. Die Frage ist: Wer übernimmt dafür die Verantwortung? Fazit: Mit dem geplanten Bau würde nur Einer gewinnen – nämlich der Anbieter der Eigentumswohnungen dieses Hauses. Alle anderen verlieren: Klotzsche einen Teil seines grünen Gürtels. Das Viertel seinen einzigartigen Charakter. Und die Bewohner ihren ungestellten Blick aus dem Fenster. Makaber: Der Bauträger wirbt im Exposé seiner „Neubauvilla“ mit der Botschaft: „Heute steht Königswald für besondere Lebensqualität. Hier findet sich individueller Freiraum in einer herrlichen Naturlandschaft – eine bevorzugte Lage zum Wohnen, Leben und Wohlfühlen.“ Noch Fragen?

Michael Scharf, www.kontra-kahlschlag.de

Meine sehr verehrten, lieben Kunden!

Das Jahr 2009 geht zu Ende und damit auch mein Wirken als Kosmetikmeisterin in Klotzsche. All meinen langjährigen Kunden danke ich für die Treue und das mir und meinen Mitarbeiterinnen entgegengebrachte Vertrauen. Im neuen Jahr übergebe ich meinen Salon an meine Tochter DORIT BERGER, die mit ihrer Schwester Berit Grünberg und ihrer Mitarbeiterin Birgit Zilcher für SIE für die AUSZEITEN vom Alltag sorgen werden.

Lassen Sie sich weiterhin von meinen Nachfolgerinnen verwöhnen!

Frohe Weihnachten und ein gutes Jahr 2010

wünscht Ihnen Ihre

BÄRBEL BERGER

Meisterbetrieb

**kosmetiksalon
bärbel berger**

Kosmetiksalon

„Bärbel Berger“

Karl-Marx-Straße 6,

01109 Dresden

0351 - 880 51 69

info@berger-kosmetik.de



Sommerfest im Hotel Dresdner Heide

Seit dem 01. Juli 2009 wird das bisher unter Best Western firmierende Airport Hotel Dresden als GOLD INN Hotel Dresdner Heide**** betrieben. Die Betreiberin ist die GI Hotelmanagement GmbH, eine 100prozentige Tochter der Berliner GOLD INN AG. Anlässlich dieses Wechsels lud das Hotel zum Tag der offenen Tür und begrüßte bereits am Nachmittag die Nachbarn und Anwohner des Hotels zu Kaffee und Kuchen. So wurde die Gelegenheit genutzt, das Haus sowie die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter vor Ort sowie die Kollegen der Berliner Zentrale der GOLD INN AG kennen zu lernen.

Am Abend empfing das Hotel seine Hausgäste, Kunden, Lieferanten und Freunde des Hotels und überraschte mit einem Buffet ganz nach Dresdner und Berliner Art. In angenehmer Atmosphäre stand auch hier das Kennenlernen bei sanfter Musik im Vordergrund.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter sowie die ange-reisten Abteilungsleiter der GOLD INN AG wurden durch Ingo Klettke (COO) persönlich vorgestellt und standen den Gästen für Hausführungen und Gespräche zur Verfügung.

In seiner Rede bekräftigte Ingo Klettke nochmals die Bedeutung des Hotels für die junge Hotelgruppe, welche nach dem Hotel Prinz Eugen in Laubegast, die bereits zweite Hotel-Destination in der sächsi-schen Landeshauptstadt übernimmt.

Des Weiteren erläuterte Ingo Klettke die derzeitige Expansion der GOLD INN Gruppe und die damit ver-bundenen Neueröffnungen. Bereits am 01.10.2009 übernimmt die Berliner Hotelgruppe das Hotel Rotes Ross in Halle. Weitere Projekte in Hannover (DOR-MERO Hotel), Berlin (GOLD INN Hotel, DORMERO Hotel) sowie Leipzig (GOLD INN Hotel) stehen kurz vor der Realisierung.

Als Höhepunkt des Abends wurden unter den Gästen zahlreiche Preise aus der Tombola verlost. Neben luxuriösen Wochenenden in den GOLD IN Hotels in Berlin, Reichenschwand (bei Nürnberg) und Halle/Leipzig gab es zusätzlich gastronomische Highlights in den Dresdner Häusern zu gewinnen.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter des Hotels Dresdner Heide bedanken sich bei den zahlreich erschienenen Nachbarn, Freunden, Kunden und Lieferanten für einen wundervollen Tag und freuen sich auf die zukünftige Zusammenarbeit.



Innenhof Hotel DD-Heide

Foto: Baetke

Darüber sollte man nachdenken ... auch beim Kauf eines Weihnachtsgeschenkes

Am Morgen bist du sehr früh aufgestanden und hast die Koffer gepackt. Du nimmst meine Leine, was war ich glücklich! Noch ein kleiner Spaziergang vor dem Urlaub – Hurra! Wir fahren mit dem Wagen und du hast am Straßenrand gehalten. Die Tür ging auf und du hast einen Stock geworfen. Ich lief und lief, bis ich den Stock gefunden und zwischen meinen Zähnen hatte, um ihn dir zu bringen. Als ich zurückkam, warst du nicht mehr da! In Panik bin ich in alle Richtungen gelaufen, um dich zu finden, aber ich wurde immer schwächer. Ich hatte Angst und großen Hunger. Ein fremder Mann kam, legte mir ein Halsband um und nahm mich mit. Bald befand ich mich in einem Käfig und wartete dort auf deine Rückkehr. Aber du bist nicht gekommen. Dann wurde mein Käfig geöffnet, nein, du warst es nicht – es war der Mann, der mich gefunden hatte. Er brachte mich in einen Raum – es roch nach Tod! Meine Stunde war gekommen. Geliebtes Herrchen, ich will, dass du weißt, dass ich mich trotz allen Leidens, das du mir angetan hast, immer noch an dein Bild erinnere. Und falls ich noch einmal auf die Erde zurückkommen könnte – ich würde auf dich zulaufen, denn ICH HATTE DICH LIEB!!!

Text: Tierschutzbund

*Ein besinnliches Weihnachtsfest
in Gesundheit und Frieden mit allen
guten Wünschen
für das Jahr 2010
vom Team der Zahnarztpraxis*

Dr. med. Ulrike Leuschner

neue Praxis: Marsdorfer Straße 5 · 01109 Dresden
Telefon: 0351-890 61 25

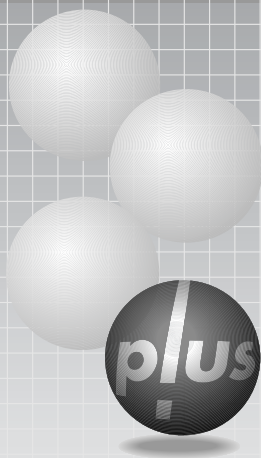
**Wir wünschen unseren Patienten eine besinnliche
Adventszeit, ein frohes Weihnachtsfest sowie ein
gesundes und glückliches Jahr 2010.**

**Ihre Praxis für Physiotherapie
Kerstin Pfeiffer & Ilka Hahn**



Praxis für Physiotherapie
Königsbrücker Landstraße 66 b
01109 Dresden
Telefon 0351 / 8 90 35 11

Sichtbar machen.



LOGO plus
Werbung + Kommunikation

-  **Grafikdesign & Gestaltung**
kundenspezifische Kommunikation
-  **Druck & Plott**
Druckerzeugnisse, Großformatdruck (innen/ausen)
-  **Messe & Ausstellung**
-  **Objekt- & Aussenwerbung**
Schilder, Planen & Banner, Fahrzeugwerbung
-  **digitale Medien**
Webdesign, Shopsysteme, interaktive Präsentationen
-  **individuelle Werbeartikel**
Textildruck, Sport- & Fanartikel, Aufkleber

www.logoplus.info

Ideen. Konzepte. Lösungen.

Logoplus GmbH
Königsbrücker Landstraße 55
01109 Dresden

Telefon 03 51 · 8 89 66 72
Telefax 03 51 · 8 89 25 22
E-Mail post@logoplus.info



**Ein gesegnetes Weihnachtsfest
und ein gesundes neues Jahr**



**wünscht Familie Zichner
vom Anno Domini**

Klotzcher Hauptstraße, 01109 Dresden
Telefon: 0351-880 45 70



Schmiedeschänke

Gaststätte & Pension

Familie Claus
Boltenhagener Straße 110
01109 Dresden

Telefon: 0351-880 23 86 • Pension 0351-880 23 80



Danke allen unseren Gästen, Geschäftspartnern und Freunden
für die gute und erfolgreiche Zusammenarbeit, für Ihr Vertrauen
und Ihre Treue. Gesegnetes Fest und ein gutes Neues Jahr!

Wir laden Sie herzlich ein zur familiären
Silvesterfeier – 4-Gang-Menü und Tanz – alles
für Leib und Seele – Preis pro Person 39,95 €



**Unsere Weihnachtsaktionswochen
mit 10% Rabatt**

23.11. – 28.11.2009



**Verwöhntage für empfindliche Haut mit
Hautanalyse und individueller Beratung
am 23.11.2009* von Avene.**

30.11. – 05.12.2009



**Schöne Haare brauchen Pflege! ☆
Haaranalyse mit individueller Beratung
am 02.12.2009* von Rene Furterer**

07.12. – 12.12.2009

**Caudaliekosmetik
Am 09.12.2009* von 11–19 Uhr
Einladung zur Gesichtsbehandlung**

14.12. – 19.12.2009

**Vitalstoffwoche für alle Gestressten
von Orthomol**



Das Team der Königswaldapotheke wünscht
allen Lesern des Heideblattes frohe Weihnachten
und einen guten Start ins neue Jahr! ☆

* Wir bitten um Voranmeldung!

Kennen Sie den ... ?

Nach einem farbigen Heideblatt, einer bunten 700-Jahr-Feier und nun wieder in Schwarz-Weiß ist doch die Frage gestattet: Welche Farbe dominiert eigentlich in Klotzsche? Welches Gestein prägt unseren Ort? Ist es der neue Gedenkstein vom Fest?

Der Stein ist es nicht! Diesen Rochlitzer Tuff-Porphyr verwendete nur Woldemar Kandler, meist für private Denkmale und Grabsteine, in Klotzsche als Kriegerdenkmal an der Christuskirche. Nun haben wir einen zweiten Stein dieser Art, einen übrigens immer teurer werdenden, da er nicht mehr abgebaut wird.

Gewürdigt werden soll heute jener Mann, der unsere Denkmale pflegt und eben jenen neuen Stein gefertigt hat: Peer Hoffmann. Ein Steinmetz spricht nicht viel, deshalb übernehme ich seine Vorstellung.

Peer wurde 1967 in Dresden-Trachau geboren. Schon als Kind schnitzte er gern und träumte vom Beruf des Bildhauers. Durch den Umzug der Eltern kam er im 8. Schuljahr an die 82. POS, dort lernte ich ihn übrigens im Physikunterricht kennen. Seine Lehre als Steinmetz absolvierte er in den Sächsischen Sandsteinwerken auf der Bremer Straße, der Meistertitel als Steinbildhauer wurde ihm in Demnitz-Thumitz verliehen.

Wir Klotzscher verloren ihn aus den Augen, denn Schloss und Park Zuschendorf wurde sein Arbeitsfeld, jede Putte, jede Steinvase trägt dort seine restaurierende Handschrift.

Es kam die Wende und damit die Möglichkeit der Selbstständigkeit. Nicht allein Handwerk, Kunst soll die Arbeit sein.

In Hellerau hatte Peer seine Frau Bettina kennengelernt. Ein künstlerischer Segen gewissermaßen, denn sie ist Porzellanmalerin für neue Dekore in Meißen. Und vier Kinder haben sie



mittlerweile, nach Freizeitvergnügungen wagte ich also nicht zu fragen.

Kleine Kunstwerke können wir auf der Ausstellungsfläche am Kirchgemeindehaus betrachten, aber auch im Garten seines Hauses auf der Boltenhagener Straße 163, schon auf Hellerauer Flur, gibt es viel zu sehen. Das Haus heißt Villa „Salute“, wünschen wir also ihm und seiner Familie Gesundheit und Wohlergehen im besonderen Maße. Als Klotzscher Verein sagen wir ihm auch Dank für seinen Einsatz in der „Denkmalpflege“ unseres Ortes.

Franz-Josef Fischer

Am 04.11.2009 konnte Frau Frieda Wendler aus Klotzsche, Karl-Marx-Straße 65, ihren 95. Geburtstag feiern. Das Klotzscher Heideblatt gratuliert ihr ganz herzlich nachträglich und wünscht weiterhin alles Gute.

Zum Abschluss des Jahres 2009, in dem wir aus Altersgründen unser Geschäft nach 30 Jahren Geschäftstätigkeit geschlossen haben, ist es uns ein großes Bedürfnis unseren Dank auszusprechen.

Unseren langjährigen, treuen Kunden sagen wir hiermit ganz herzlich **DANKE**. Für die Zukunft alles Gute und beste Gesundheit.

Eine wunderschöne Adventszeit und ein gesegnetes, besinnliches Weihnachtsfest, sowie viel Glück und Erfolg für 2010 wünschen Ihnen

Monika und Peter Lange



Rosmarie Bierich
aus „Unvergessene Weihnacht – Band 3“

Nachricht für den Weihnachtsmann

Ich war noch ein kleines Mädchen, als mich meine Eltern im Sommer mit zu einer Mehrtagestour von Leipzig nach Klotzsche bei Dresden nahmen. Dort hatten wir bei einer Freundin meiner Mutter ein gediegenes Obdach.

Eines Tages gingen wir in der Dresdner Heide spazieren und gelangten an eine Schonung von Fichtenbäumen. Eine Schonung?

Für mich war das ein ganzer Trupp wunderschöner Christbäume. „Aaahh, guckt mal, das sind ja lauter Weihnachtsbäume! Kommt hier der Weihnachtsmann mal vorbei?“

Als ich erfuhr, dass das ganz bestimmt der Fall sei, und er von dort die Christbäume für die Kinder abhole, fragte ich, ob ich mir einen aussuchen dürfe.

„Warum nicht? Tu das doch!“ bekam ich zur Antwort. Kritisch schaute ich mir die in der Nähe stehenden Bäumchen an. „Den hier! Aber weiß der Weihnachtsmann auch, dass in den haben will?“ Wir heften einen Zettel mit deinem Namen an. Sicher wird er dir den Baum dann auch bringen.“ Mein Vater, stets mit Stift und Notizpapier versehen, kritzelte irgend etwas auf einen Zettel und

heftete ihn an einen Fichtenzweig. Die Sache war erstmal erledigt. Im Laufe des Sommers dachte keiner mehr an den Zettel für den Weihnachtsmann.

Dann war der Heiligabend gekommen. Ich stand in der Küche und hörte den Weihnachtsmann fortgehen – zu sehen bekam ich ihn nie, nur zu hören. Mein Vater war bereits in der Weihnachtsstube.

Da fragte ich meine Mutter: „Steckt denn der Zettel für den Weihnachtsmann noch an dem Baum?“

„Ich weiß nicht ... doch sicher, wird er schon.“

Rasch ging meine Mutter in die Weihnachtsstube und erzählte meinem Vater, dass ich nach dem Zettel vom Sommer gefragt hätte. Da schrieb mein Vater in Eile einen Krakel auf etwas „wettergeschädigtes“ Blatt Papier – war ja egal, ich konnte noch nicht lesen – heftete es an den bereits leuchtenden Baum und sagte: „So das Mädel kann kommen!“



Als ich eintrat, galt mein erster Blick dem leuchtenden Christbaum, der zweite forschte nach dem Zettel.

„Das ist ja wirklich der richtige Baum!“ rief ich erfreut aus. „Aber ja, der Weihnachtsmann macht doch alles richtig!“ Das war tatsächlich mein Baum, und erst jetzt war es für mich auch das richtige Weihnachtsfest.

靈
氣

Tun Sie Ihrem Körper Gutes, damit Ihre
Seele Lust hat darin zu wohnen!

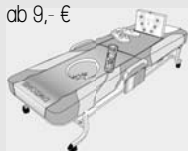
Original koreanische Jade-Thermal-Massagen

-  Wellness-Massagen
-  Energetische Rückenmassagen
-  Rücken-Balance-Massagen
-  Klassische Rückenmassagen
-  Fußmassagen
-  Hot-Stone-Massagen

ohne
Entkleiden!

NEUERÖFFNUNG!

40 Minuten entspannen
ab 9,- €



JADE-THERMAL-MASSAGEN
Birgit Ebermann

www.jade-thermal-dresden.de

Telefon 0351 262 80 72 | Mobil 01522 871 18 16

Geschwister-Scholl-Straße 75 | 01109 Dresden

Klotzschers Kurzinfos

- **Weihnachtsmarkt:** Am und im „Bücherwurm“ bei Uta Nowak, Karl-Marx-Straße 16. Am 5.12.2009 von 9.00 – 14.00 Uhr erwarten Sie meine altbewährten Weihnachts-Partner. Glühwein, Tee + Überraschungen werden nicht fehlen.
- **FolkRock:** Konzert mit „Twenty2Strings“ am 05.12.09 um 19 Uhr in der Galerie „Konkret“, DD-Neustadt, Rothenburger Str. 3. Ulrike Quast – Vocals, Violine; Dietmar Kreissl – Gitarre, Vocals, spielen Stücke von Baez, Clapton, Melanie bis Lämmerhirt und eigene Songs. Eintritt 7,00 €, Anmeldungen unter 0351-8903725 und an der Abendkasse
- **DVD – 700 Jahre Klotzsche:** Das Klotzschers Heideblatt hat eine DVD zu den Feierlichkeiten des 700 jährigen Jubiläums produziert. Sie wird ab Anfang Dezember für 10,00 € in der Galerie Sillack, im Bücherwurm, in der Lottostation am Markt und im Spielwarengeschäft Werner erhältlich sein.
- **Internet-Adresse:** Ab Januar 2010 erreichen Sie uns unter der Internetadresse www.klotzschers-heideblatt.de
- **Die nächste Ortsbeiratssitzung** findet voraussichtlich am 07.12.2009 statt.
Termine für 2010 sind voraussichtlich am:
11.01., 08.02., 08.03., 12.04., 03.05., 07.06., 09.08., 06.09., 04.10., 08.11. und 13.12.2010
jeweils 19.00 Uhr im Bürgersaal des Rathauses Klotzsche, Kieler Straße 52, 01109 Dresden statt.
Tagesordnungspunkte und aktuelle Änderungen zu den genannten Terminen und Tagungsorten entnehmen Sie bitte den Schaukästen des Ortsamtes Klotzsche. Näheres zu den Sitzungen können Sie auch unter **0351/488 65 12** erfragen.
- Unter Mitwirkung vieler Sportfreunde haben Joachim-Peter Kahle und Irmela Wohllebe über einen langen Zeitraum Material für eine **Sportchronik von Klotzsche** gesammelt und zusammengetragen. Sie wird im Dezember gedruckt und kommt Anfang nächsten Jahres in den Verkauf.
- Der Klotzschers Verein bringt voraussichtlich Anfang Dezember eine **DVD bzw. ein Fotobuch** über das diesjährige Jubiläum „**700 Jahre Klotzsche**“ mit dem **Schwerpunkt Festumzug** heraus. Die Publikationen können im Rathaus Klotzsche/Bürgerbüro, in den Klotzschers Geschäften „Geschenke-Werner“ bzw. „Bücherwurm“ an der Karl-Marx-Straße erworben werden. Aktuelle Informationen dazu erhalten Sie auch über die Internetseite www.700-Jahre-Klotzsche.de.
- Eine **Ausstellung** der Arbeiten von Teilnehmern des **Malerpleinairs** vom 21.–24.09.09 unter dem Titel „Klotzschers Ansichten anlässlich 700 Jahre Klotzsche“ findet im Bürgersaal des Ortsamtes Klotzsche, Kieler Straße 52 in der Zeit vom 10.12.09 – 17.02.2010 statt. Die Ausstellung ist jeweils Dienstag bis Donnerstag in der Zeit von 13 – 18 Uhr und nach Vereinbarung unter Tel.-Nr. 488 65 01 geöffnet. Die Werke können auch käuflich erworben werden.
- **„Tag der offenen Tür“** der Mittelschule Weixdorf am **30.01.2010 von 10:00 bis ca. 13:00 Uhr** – einmal anders. Wegen der Baumaßnahmen am Stammsitz stellen wir die Schule im Rathaus Weixdorf und in der neuen Sporthalle vor.

KULTURINFORMATION

- Veranstaltungen im **Dixiebahnhof Dresden**, Platz d. Friedens, 01108 Dresden
www.dixiebahnhof.de / Kartenvorbestellung unter 03 52 05 / 75 91 70
- 28.11. 20 Uhr „ERZGEBIRGISCHER HUTZENOBND“
- 29.11. 15.30 Uhr „HOLDADIPOLDA SIEBENSTERN UND SEBASTIAN“
- 4.12. 20 Uhr „EIN KIND GEBOR'N IN BETHLEHEM“
vergessene und nie gehörte Weihnachtstlieder mit E. Gehrisch und W. Wagner
- 6.12. 17 Uhr „SIND DIE LICHTER ANGEZÜNDET... – Lieder und Geschichten zum Advent“
- 9.12. 20 Uhr „NORWEGEN – REISE DURCHS FJORDLAND“ Reisereportage mit W. Röllner
- 12.12. 20 Uhr „SÜSSER DIE GLOCKEN NIE HINGEN“
- 18.12. 20 Uhr „NORDISCHE WEIHNACHT“ mit Evelyn Kitzing
- 20.12. 16 Uhr Puppentheater „GLÖCKCHEN“ mit
„DAS ÜBERMÜTIGE ENTCHEN IM WINTERWALD“

Unverbindliche Terminvorschau Januar/Februar 2010

- | | |
|---|--|
| 9.1. Blue Wonder Jazzband | 2.2. Florian Mayer |
| 13.1. Reisereportage „Peru“
mit Rutker Stellke | 5.2. Flamenco mit Sabine Jordan |
| 15.1. Konzert mit Zariza Gitara | 6.2. New Voice Generation |
| 22.1. Konzert mit eigenArtig | 9.2. Reisereportage „Costa Rica“
mit Pascal Violo |
| 23.1. Java Five | 27.2. Seniorenveranstaltung mit den
Radeberger Musikanten |
| 29.1. Blaues Einhorn | |

Ein neuer Blickfang an der Karl-Marx-Straße

Dieser schöne Gedenkstein zielt seit dem 12. September 2009 eine kleine Grünanlage vor dem Ortsamt Klotzsche an der Kieler Straße 52. Geschaffen wurde der Stein vom Klotzscher Steinbildhauermeister Peer Hoffmann. Die Bildhauerarbeit und das Aufstellen des Steines brachte Peer Hoffmann als Spende zur 700-Jahrfeier von Klotzsche ein. Die Kosten für den Stein selbst wurden vom SPD-Ortsverein Dresden-Nord übernommen. Herzlichen Dank den beiden Genannten!

Der Gedenkstein soll an die drei Festtage 2009 aus Anlass der Ersterwähnung des Ortes im Jahre 1309 erinnern. Bildhauermeister Hoffmann restaurierte 1999 auch das Kriegerdenkmal am Boltenhagener Platz und das Theodor-Körner-Denkmal in den Anlagen vor dem Rathaus an der Kieler Straße und ergänzte fehlende Teile. Er leistete damit einen wesentlichen Beitrag zur Verschönerung des Ortsbildes von Klotzsche.

Als Klotzsche langsam vom Dorf zur ansehnlichen Dresdner Vorstadtgemeinde heranwuchs, in der sich in den neuen Ortsteilen Alberthöhe und Königswald gut situierte Persönlichkeiten niederließen, gründete sich der „Verschönerungs-Verein Klotzsche-Königswald“ mit dem Kürzel „VVKK“. Die Mitglieder dieses Vereins setzten sich intensiv für die Verbesserung des örtlichen Erscheinungsbildes ein. Sie sorgten dafür, dass mehrfarbige Wegweiser und Granit-

säulen mit wegweisenden Inschriften aufgestellt wurden. Einige davon sind uns noch erhalten geblieben. Auch die Einrichtung unseres Waldparks und die Aufstellung von Ruhebänken geht auf den „VVKK“ zurück. Im Waldpark gab es z.B. außer dem verschlungenen Wegenetz von Anfang an die Tennisanlage, einen Konzertplatz, eine Wandelhalle mit einem Waldcafé, einen Musikpavillon und ein Wasserbassin mit Wasserspielen. Reste davon sind noch auffindbar. In den Überresten der Wasserspiele liegt noch ein Gedenkstein mit einer Inschrift, die an den Verschönerungsverein erinnert. Auch heute hätte so ein Verein seine Berechtigung und vielleicht finden sich ja demnächst Bürger aus Klotzsche zusammen, um diese Arbeit fortzusetzen – für ein schönes Klotzsche.

S. Bannack



Foto: S. Bannack

Klotzscher Impressionen 29 *so wurde gefeiert...*

Lange schon vor dem Festwochenende vom 11. bis 13. September 2009 liefen in Klotzscher Familien, Vereinen, Firmen und Geschäften die Vorbereitungen. Es wurde geprobt, gebastelt, Kostüme genäht, Modelle gefertigt, Fotos erstellt, Ausstellungen aufgebaut, gebacken, Getränke besorgt und vieles mehr.

Einer steckte den anderen an. Mit Paukenschlag, Trompete, Orgel und mittelalterlichem Spektakulum wurde das Fest eingeläutet. Für Jeden war etwas dabei.

Feuerschlucker, Wahrsagerin, Kräuterweiber, ein Badehaus, tapfere Ritter, Kanonendonner, Pferdekutschen, Flugzeugschau, Tanzgeschichten mit Vorführungen, Bastelstände, Kinderschminken, Kunstpräsentationen, Kirchenführungen, Feuerwehr zum Anfassen, Wappenglühn, Volksliedsingen und so weiter und so weiter...

Auf dem Straßenfest im alten Klotzsche quollen die offenen festlich geschmückten Höfe über vor begeisterten Besuchern. Ein jeder kam auf seine Kosten bis tief in die Nächte.

Selbst strömender Regen ließ die Begeisterung der Akteure und Zuschauer zum großen Festumzug nicht wanken.

Allen Dank, die zu diesem gelungenen Fest beigetragen haben.

Viele Klotzscher und Besucher sind sich einig darin, dass es wieder offene Höfe geben sollte, vielleicht im Zusammenhang mit dem jährlichen Kulturherbst und dass auch Königswald es wert ist, auf einem baldigen Fest im Mittelpunkt zu stehen.

Ihre Meinung dazu ist uns wichtig.

Ihr M. Pleikies

Fotos: S. Bannack, S. Baetke, H. Pleikies

